

**Antrag**  
Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:  
16.06.2021 BVV

BVV/042/VIII

**Betreff: Zufluchtswohnungen in Pankow – Mehr Schutzplätze für Frauen schaffen**

**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, sich in Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus cocon und dem Frauenzentrum Paula Panke gegenüber Wohnungsgesellschaften in Pankow dafür einzusetzen, dass mehr Zufluchtswohnungen im Bezirk bereitgestellt werden. Hierbei soll vor allem die Notlage von Frauen und Kindern mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen und Frauen mit (mehreren) Kindern Berücksichtigung finden.

Berlin, den 08.06.2021

Einreicher: Fraktion der SPD,  
BV Tannaz Falaknaz, BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

**Abstimmungsverhalten:**

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss  
für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

federführend

**Begründung:**

Im März dieses Jahres widmete sich der Bezirk mit einem Fachtag zur Umsetzung der Istanbul Konvention und der Fortschreibung des bezirklichen Aktionsplanes gegen häusliche Gewalt des Themas: Gewalt gegen Frauen.

Schon vor Beginn der Pandemie war zu beobachten, dass im Bezirk nicht ausreichend Zufluchtswohnungen für Frauen mit und ohne Kinder vorhanden waren. In Zeiten von Corona steigt die Zahl häuslicher Gewalt und die Nachfrage nach Beratung. Paula Panke stellt derzeit 5 Plätze für Frauen in Not, die alle belegt sind. Bei den Plätzen im Frauenhaus cocon sind die zur Verfügung stehenden Plätze nicht barrierefrei. Gerade gehörlose Frauen brauchen Wohnungen, die technisch ihren Anforderungen entsprechen. Auch die Zahl von Frauen mit Kindern in Notlagen ist gestiegen, sodass der Bezirk auch hier Gespräche führen soll, mit dem Ziel, zeitnah mehr Plätze zur Verfügung zu stellen.